

Rechtswissenschaft

Im Studium der Rechtswissenschaft beschäftigen Sie sich mit geltendem Recht. Sie lernen, es systematisch und begrifflich zu erfassen und auszulegen. Gleichzeitig betrachten Sie die historischen, politischen, sozialen und philosophischen Grundlagen der Rechtsordnung. Ziel des Studiums sind die juristische Bewältigung neuer Sachverhalte in einer sich ständig verändernden Lebenswirklichkeit und die sichere Anwendung neuer Rechtsnormen.

Studieninhalte sind die wesentlichen Regelungen des Zivilrechts, Strafrechts und Öffentlichen Rechts in wissenschaftlicher Vertiefung. Einbezogen werden die Grundlagen der Rechtsordnung, internationale und europarechtliche Bezüge, das Verfahrensrecht sowie ein zu wählender Schwerpunktbereich.

Studienangebot des Fachbereichs

Der Fachbereich Rechtswissenschaft gehört der Sektion Politik-Recht-Wirtschaft der Universität Konstanz an. Folgende Abschlüsse können dort erlangt werden:

- **Erste Juristische Prüfung** (Staatsexamen)
- **Bachelor of Arts**, Rechtswissenschaft als Nebenfach
- **Legum Magister (LL.M.)**, Rechtswissenschaft
- **Master of Laws (LL.M.)**, Rechtsvergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chinesischen Recht

Warum Rechtswissenschaft in Konstanz studieren?

Studieren, aber richtig: Das Jurastudium in Konstanz ist sehr effektiv. Ein wohlstrukturierter Studienplan, intensiver Kleingruppenunterricht, eine sehr gute Betreuung durch Lehrende und die Fachstudienberatung sowie eine herausragende Vorbereitung auf das Examen durch den Fachbereich führen zu kurzen Studienzeiten und hohen Erfolgsquoten. In Konstanz befindet sich außerdem alles „unter einem Dach“. So profitieren Sie an der Campusuniversität von kurzen Wegen.

Der Blick über den Tellerrand: Während des Studiums können Sie Einführungen in verschiedene ausländische Rechtsordnungen in der jeweiligen Landessprache besuchen und zahlreiche Möglichkeiten für ein Auslandsstudienjahr nutzen. Gemeinsame Seminare mit ausländischen Universitäten gehören ebenfalls zu den unverzichtbaren Elementen der juristischen Ausbildung an der Universität Konstanz.

Nichts gegen Theorie, aber ... Das Jurastudium in Konstanz bietet einen kontinuierlichen Praxisbezug. Neben den Professorinnen und Professoren, die vielfach über Berufserfahrung aus der Rechtsanwaltschaft oder als Richterinnen und Richter im

Nebenamt verfügen, lehren mehrere Richterinnen und Richter und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte hauptamtlich am Fachbereich. Zudem vermitteln Ihnen Lehrbeauftragte vor allem im Schwerpunktstudium Einblicke in die berufliche Praxis.

Kurz: Studieren in Konstanz heißt...

- Exzellente Lehre und Forschung
- 11.000 Studierende aus über 90 Ländern
- Über 100 Studiengänge in Geistes-, Natur-, Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften
- Fächerübergreifendes Studienangebot
- Internationale Austauschprogramme mit 250 Hochschulen weltweit
- Enge Verbindung zwischen Forschung und Lehre
- Optimales Betreuungsverhältnis
- Sehr gute Lern- und Arbeitsbedingungen
- Hervorragende Serviceeinrichtungen

Anforderungen

Im rechtswissenschaftlichen Studium wird vor allem das juristische Denken geschult. Dies beinhaltet logische Schlussfolgerungen, die von konkreten Sachverhalten zu abstrakten Begriffen und wiederum zu konkreten Entscheidungen führen. Ein scharfer Verstand und die Fähigkeit zu begrifflicher Abstraktion sind darum entscheidende Vorbedingungen für ein erfolgreiches Rechtsstudium.

Das spezifisch juristische Denken wird in der Schule nicht geübt. Wer jedoch Aufsätze schreiben kann, die sich durch klaren Aufbau und sachliche, logisch einwandfreie Formulierungen auszeichnen, wer die Bedeutung und die Anwendungsmöglichkeiten mathematischer Formeln leicht erfasst, wem gar das Verständnis einer schwierigen lateinischen Satzkonstruktion keine Mühe macht, der ist für das Rechtsstudium gerüstet.

Das gilt auch für diejenigen, die ihre Gedanken und Argumente mündlich so vortragen können, dass ihnen gerne zugehört wird. Ein weiterer Hinweis auf die Eignung zum Rechtsstudium ist das Interesse und die Neugier an Vorgängen und Ereignissen des gesellschaftlichen Lebens. Wenn Sie also Freude an der Erfassung und Durchdringung politischer Nachrichten und Informationen haben, täglich eine gute Zeitung lesen und sich regelmäßig mit Literatur beschäftigen, wird Ihnen sicherlich auch das Rechtsstudium Freude bereiten.

Kurz und knapp:

- Freude an der Arbeit mit komplexen Texten
- Sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Logisches und abstraktes Denken
- Strukturierte Arbeitsweise
- Interesse am Zeitgeschehen

Berufsperspektiven

Der Studiengang mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung ist die Standardausbildung für Juristinnen und Juristen in Deutschland; er bildet die Grundlage für den Zugang zu den wichtigsten juristischen Berufen (Anwältin oder Anwalt, Justiz, höherer Verwaltungsdienst). Nach der Ersten juristischen Prüfung beginnt der juristische Vorbereitungsdienst (Referendardienst). Er dauert 2 Jahre und beinhaltet mehrere Stationen bei Gerichten, der Staatsanwaltschaft, in der Rechtsanwaltschaft und in der Verwaltung. Der erfolgreiche Abschluss des an das Referendariat anschließenden Zweiten Staatsexamens ist Voraussetzung, um als Richterin und Richter, Staatsanwältin und Staatsanwalt, Rechtsanwältin und Rechtsanwalt oder Notarin und Notar zu arbeiten. Weitere Tätigkeitsfelder finden sich in Verwaltungen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie in der Wirtschaft (etwa Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Verbände).

Rechtswissenschaft Erste juristische Prüfung

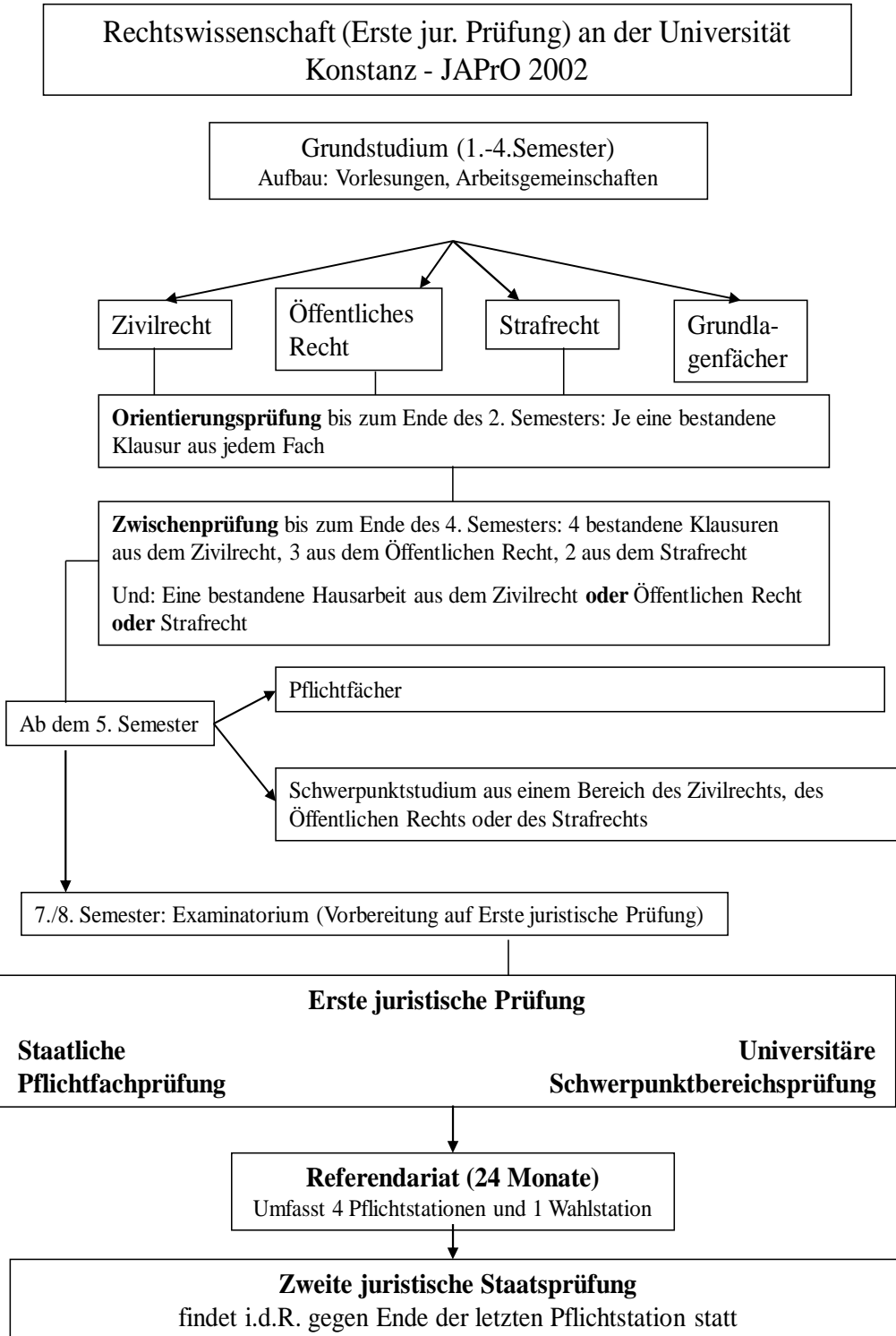
Auf einen Blick

Abschluss:	Erste juristische Prüfung
Studienbeginn:	Winter- und Sommersemester
Regelstudienzeit:	9 Semester
Erstsemesterplätze:	365
Bewerbungsfrist:	15.07. und 15.01.
Zulassungsbeschränkung:	ja
Besonderheiten:	Exzellente Prüfungs- und Examensvorbereitung durch den Fachbereich

Struktur und Aufbau

Die Juristenausbildung in Deutschland ist zweistufig aufgebaut. Ausbildungsziel ist die Befähigung zum Richteramt und zum höheren Verwaltungsdienst. Diese wird erst erreicht, wenn nach erfolgreicher Erster juristischer Prüfung noch der juristische Vorbereitungsdienst (Referendardienst) und anschließend das Zweite juristische Staatsexamen erfolgreich durchlaufen werden.

Die Regelstudienzeit bis zur Ersten juristischen Prüfung beträgt 9 Semester. In den ersten 4 Semestern besuchen Sie Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften in den 3 großen Rechtsgebieten Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht. Nach der Zwischenprüfung teilt sich das Studium: Das Pflichtfachstudium wird fortgesetzt und ergänzt um Lehrveranstaltungen aus einem Schwerpunktbereich. Im 9. Fachsemester ist die Teilnahme an der Ersten juristischen Prüfung vorgesehen. Sie besteht aus einer Staatsprüfung in den Pflichtfächern und einer Universitätsprüfung im gewählten Schwerpunkt. Die Prüfungen finden zweimal jährlich statt (nach dem Winter- bzw. nach dem Sommersemester) und können bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Wer spätestens am Ende des 8. Fachsemesters die Prüfung ablegt, hat eine zusätzliche Wiederholungsmöglichkeit (Freiversuch oder „Freischuss“). Eine Notenverbesserungsmöglichkeit besteht in der Staatsprüfung, wenn spätestens am Ende des 10. Fachsemesters erstmals an der Staatsprüfung teilgenommen wird.



Erste juristische Prüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Je 1 Übungsschein (Hausarbeit+Klausur) aus dem Bürgerlichen Recht und Öffentlichem Recht und Strafrecht
 1 Seminarschein (Schriftlich ausgearbeitetes Referat)
 1 Schein in den Grundlagenfächern (z.B. Rechtsgeschichte oder Rechtssoziologie).
 1 Lehrveranstaltung interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen (z.B. Mediation, Rhetorik oder Vernehmungslehre)
 Teilnahme an 1 fremdsprachigen rechtswiss. Veranstaltung
 3 Monate praktische Studienzeit (kann auch in mehrere Stationen zu je mindestens 4 Wochen aufgeteilt werden)

Staatsprüfung

Universitätsprüfung

Die Staatsprüfung zählt **70 % der Gesamtprüfungsleistung**

Schriftliche Prüfung: Sechs Aufgaben mit einer Bearbeitungszeit von jeweils fünf Stunden, davon

- 3 Aufgaben aus dem Zivilrecht
- 2 Aufgaben aus dem Öffentl. Recht
- 1 Aufgabe aus dem Strafrecht

Mündliche Prüfung: Umfasst je einen Abschnitt im Zivilrecht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht

Dauer: Pro Kandidat etwa 30 Minuten, regelmäßig werden vier Kandidaten zusammengeprüft

Endnote: Schriftliche Prüfung mit einem Anteil von 70 vom Hundert, mündliche Prüfung mit einem Anteil von 30 vom Hundert

Die Staatsprüfung ist bestanden, wenn mindestens die Endnote ausreichend (4,00 Punkte) erreicht wurde

Die Universitätsprüfung zählt **30 % der Gesamtprüfungsleistung**

Die Universitätsprüfung bezieht sich auf einen von dem Kandidaten benannten Schwerpunktbereich

Die Universitätsprüfung besteht aus

- einer **Studienarbeit** auf wissenschaftlicher Grundlage sowie einer nachfolgenden **Disputation** der Studienarbeit über 10 Minuten
- einer **fünfstündigen Aufsichtsarbeit**
- einer **mündlichen** Prüfung, die 20 Minuten pro Kandidat dauert und mit mehreren Kandidaten durchgeführt werden kann

Endnote: Die Punkte der Aufsichtsarbeit und der mündlichen Prüfung sowie die Punktzahl von Studienarbeit und Disputation werden zusammengezählt und durch drei geteilt

**Studienplan bei Studienbeginn im Wintersemester
idF des Beschlusses der Studienkommission vom 22.05.2012**

Pflichtfachstudium

Fachsemester	Zivilrecht	Strafrecht	Öffentliches Recht	Grundlagenfächer
WS – 1. FS	4 Vertragsrecht I 2 Deliktsrecht	5 Allgemeiner Teil	4 Staatsorganisationsrecht	auszuwählen gem. § 3 Abs. 1 iVm § 9 Abs. 2 Nr. 1 JAPrO
Zwischenprüfungshausarbeit im Zivil- oder Strafrecht				
SS – 2. FS	4 Vertragsrecht II 2 Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Besonderer Teil I	4 Grundrechte	2 Römisches Privatrecht (WS) 2 Allgemeine Staatslehre (SS) 2 Europäische Verfassungsgeschichte (SS) 1 Methodenlehre (WS) 2 Rechtsphilosophie (WS) 3 Rechtsvergleichung (SS/WS) 2 Rechtssoziologie (SS)
Zwischenprüfungshausarbeit im Öffentl. Recht, Hausarbeit zur großen Übung im Strafrecht				
WS – 3. FS	2 Vertragsrecht III 2 Handelsrecht 2 Internationales Privatrecht 4 Sachenrecht	2 Besonderer Teil II 3 Große Übung	4 Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht 2 Int. Öffentliches Recht 2 Europarecht I	2 Rechtsphilosophie (WS) 3 Rechtsvergleichung (SS/WS) 2 Rechtssoziologie (SS)
Hausarbeit zur großen Übung im Zivilrecht				
SS – 4. FS	4 Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung 2 Familien- und Erbrecht 4 Gesellschaftsrecht 3 Arbeitsrecht 3 Große Übung	3 Strafprozessrecht	2 Kommunalrecht 2 Baurecht 2 Polizeirecht 2 Europarecht II	2 Schlüsselqualifikation
Hausarbeit zur großen Übung im öffentlichen Recht				
WS – 5. FS	2 Verbraucherschutzrecht		2 Staatshaftungs-/Öffentliches Sachenrecht 3 Große Übung	

Schwerpunktstudium

WS – 5./7. Fachsemester			SS – 6./8. Fachsemester	
SP1	GM	2 Recht des EU-Binnenmarkts 3 Öffentliches Wirtschaftsrecht	2 Internationales Wirtschaftsrecht 2 Grundlagen des privaten Wirtschaftsrecht	
	VM 1	2 Patentrecht 2 Kartellrecht	2 Urheberrecht 2 Lauterkeitsrecht 2 Kennzeichenrecht	
	VM 2	2 Kapitalgesellschaftsrecht I 2 Kapitalgesellschaftsrecht II (Konzernrecht)	2 Kapitalmarktrecht 2 Unternehmenssteuerrecht	
SP2	2 Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht. 2 Sozialrecht I 2 Internationales Arbeits- und Sozialrecht	2 Mitbestimmungsrecht 2 Sozialrecht II 2 Arbeits- und sozialgerichtliches Verfahren		
SP3	3 Europäisches und internationales Zivilverfahrensrecht mit Kolloquium 2 Internationales Privatrecht – Vertiefung 2 Privatrechtliche Dogmengeschichte und Europäisches Privatrecht 2 Übung	1 Deutsches und Internationales Schiedsverfahren 1 Internationales Insolvenzrecht 3 Harmonisierung des Europäischen Zivilrechts mit rechtsvergleichenden Grundlagen mit Kolloquium 1 Rechtsgestaltung im int. Schuld- und Sachenrecht		
SP4	3 Öffentliches Wirtschaftsrecht 3 Umweltrecht 2 Internationales Öffentliches Recht 2 Recht des EU-Binnenmarkts	3 Planungsrecht 2 Koordinierung		

SP5	1 Strafprozessrecht (Justiz) 2 Wirtschaftsstrafrecht BT 2 Kriminologie 2 Kolloquium	1 Strafprozessrecht (Anwalt) 2 Wirtschaftsstrafrecht AT 2 Europäisches/Internationales Strafrecht 2 Übung
SP6	1 Steuerverfahrensrecht 2 Einkommensteuerrecht 2 Unternehmenssteuerrecht I 1 Umsatzsteuerrecht 2 Kapitalgesellschaftsrecht I	2 Unternehmenssteuerrecht II 1 Internationales Steuerrecht 1 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht 2 Kolloquium zu aktuellen Entwicklungen im Steuerrecht
SP7	2 Recht des EU-Binnenmarkts 2 Völkerrecht (Grundlagen und Grundbegriffe) 2 Internationales Öffentliches Recht 2 Kolloquium	2 Freizügigkeit in Europa 2 Völkerrecht (Internationale Organisationen und Menschenrechtsschutz) 2 International Relations of the European Union 2 Kolloquium

Examinatorium in den Pflichtfächern

WS – 7. Fachsemester		SS – 8. Fachsemester	
3 BGB/AT und Schuldrecht AT 2 Schuldrecht BT 2 Gesellschaftsrecht 2 Grundrechte 3 Verwaltungsrecht 3 Strafrecht AT Klausurenkurs	Frühjahrskurs: 2 Verbraucherschutzrecht 1 Baurecht 1 Kommunalrecht 1 Öffentliches Sachenrecht/ Staatshaftungsrecht 1 Strafprozessrecht Probeexamen	3 Sachenrecht 2 Gesetzl. Schuldverhältnisse 1 Arbeitsrecht 1 Handelsrecht 2 Staatsorganisationsrecht 2 Europarecht 4 Strafrecht BT Klausurenkurs	Herbstkurs: 1 Familien-/Erbrecht 1 Zivilprozessrecht 2 Polizei- und Ordnungsrecht Probeexamen

**Studienplan bei Studienbeginn im Sommersemester
idF des Beschlusses der Studienkommission vom 22.05.2012**

Pflichtfachstudium

Fachsemester	Zivilrecht	Strafrecht	Öffentliches Recht	Grundlagenfächer
SS – 1. FS	4 Vertragsrecht I	5 Allgemeiner Teil	4 Grundrechte	auszuwählen gem. § 3 Abs. 1 iVm § 9 Abs. 2 Nr. 1 JAPrO
Zwischenprüfungshausarbeit im Zivil-, Straf- oder Öffentlichem Recht				
WS – 2. FS	2 Deliktsrecht 4 Vertragsrecht II	4 Besonderer Teil I	4 Staatsorganisationsrecht	2 Römisches Privatrecht (WS) 2 Allgemeine Staatslehre (SS) 2 Europäische Verfassungsgeschichte (SS) 1 Methodenlehre (WS) 2 Rechtsphilosophie (WS) 3 Rechtsvergleichung (SS/WS) 2 Rechtssoziologie (SS)
Hausarbeit zur großen Übung im Strafrecht				
SS – 3. FS	2 Familien- und Erbrecht 4 Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung 2 Gesetzliche Schuldverhältnisse	2 Besonderer Teil II 3 Strafprozessrecht 3 Große Übung	4 Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht 2 Polizeirecht	
Hausarbeit zur großen Übung im Zivilrecht				
WS – 4. FS	2 Vertragsrecht III 2 Handelsrecht 2 Internationales Privatrecht 4 Sachenrecht 2 Verbraucherschutzrecht 3 Große Übung		2 Baurecht 2 Staatshaftungs-/ Öffentliches Sachenrecht 2 Europarecht I 2 Int. Öffentliches Recht	

Hausarbeit zur großen Übung im öffentlichen Recht			
SS – 5. FS	4 Gesellschaftsrecht 3 Arbeitsrecht		2 Kommunalrecht 2 Europarecht II 3 Große Übung
			2 Schlüsselqualifikation

Schwerpunktstudium

SS – 5./7. Fachsemester		WS – 6./8. Fachsemester
SP1	GM	2 Internationales Wirtschaftsrecht 2 Grundlagen des privaten Wirtschaftsrecht
	VM 1	2 Urheberrecht 2 Lauterkeitsrecht 2 Kennzeichenrecht
	VM 2	2 Kapitalmarktrecht 2 Unternehmenssteuerrecht
SP2	2 Mitbestimmungsrecht 2 Sozialrecht II 2 Arbeits- und sozialgerichtliches Verfahren	2 Kapitalgesellschaftsrecht I 2 Kapitalgesellschaftsrecht II (Konzernrecht)
SP3	1 Deutsches und Internationales Schiedsverfahren 1 Internationales Insolvenzrecht 3 Harmonisierung des Europäischen Zivilrechts mit rechtsvergleichenden Grundlagen mit Kolloquium 1 Rechtsgestaltung im int. Schuld- und Sachenrecht	2 Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht. 2 Sozialrecht I 2 Internationales Arbeits- und Sozialrecht
SP4	3 Planungsrecht 2 Koordinierung 2 Internationales Öffentliches Recht	2 Öffentliches Wirtschaftsrecht 2 Recht des EU-Binnenmarkts
SP5	1 Strafprozessrecht (Anwalt) 2 Wirtschaftsstrafrecht AT 2 Europäisches/Internationales Strafrecht 2 Übung	3 Öffentliches Wirtschaftsrecht 3 Umweltrecht 3 Recht des EU-Binnenmarkts
SP6	2 Unternehmenssteuerrecht II 1 Internationales Steuerrecht 1 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht 2 Kolloquium zu aktuellen Entwicklungen im Steuerrecht	1 Strafprozessrecht (Justiz) 2 Wirtschaftsstrafrecht BT 2 Kriminologie 2 Kolloquium
SP7	2 Freizügigkeit in Europa 2 Völkerrecht (Internationale Organisationen und Menschenrechtsschutz) 2 International Relations of the European Union 2 Kolloquium	1 Steuerverfahrensrecht 2 Einkommensteuerrecht 2 Unternehmenssteuerrecht I 1 Umsatzsteuerrecht 2 Kapitalgesellschaftsrecht I
		2 Recht des EU-Binnenmarkts 2 Internationales Öffentliches Recht 2 Völkerrecht (Grundlagen und Grundbegriffe) 2 Kolloquium

Examinatorium in den Pflichtfächern

SS – 7. Fachsemester		WS – 8. Fachsemester
3 Sachenrecht 2 Gesetzliche Schuldverhältnisse 1 Arbeitsrecht 1 Handelsrecht 2 Staatsorganisationsrecht 2 Europarecht 4 Strafrecht BT Klausurenkurs	Herbstkurs: 1 Familien-/Erbrecht 1 Zivilprozessrecht 2 Polizei- und Ordnungsrecht Probexamen	3 BGB/AT und Schuldrecht AT 2 Schuldrecht BT 2 Gesellschaftsrecht 3 Verwaltungsrecht 2 Grundrechte 3 Strafrecht AT Klausurenkurs
		Frühjahrskurs: 2 Verbraucherschutzrecht 1 Baurecht 1 Kommunalrecht 1 Öffentliches Sachen-/Staatshaftungsrecht 1 Strafprozessrecht Probexamen

Bewerbung und Zulassung

Die Studienplätze sind begrenzt. Die Zulassung ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Bewerbungsschluss sind der 15. 07. für das Wintersemester und der 15. 01. für das Sommersemester. (Für Fachwechselnde und Hochschulwechselnde: 15.07. für das Wintersemester bzw. 15.01. für das Sommersemester, nur für höhere Fachsemester.)

Die Bewerbung erfolgt online über die Homepage der Universität Konstanz (www.uni-konstanz.de).

Zulassungsvoraussetzung zum Studium Rechtswissenschaft Erste juristische Prüfung ist für deutsche Studienbewerbende die allgemeine Hochschulreife. In Ausnahmefällen gibt es eine Eignungsprüfung für besonders qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulreife. Ausländische Studienbewerbende benötigen die allgemeine deutsche Hochschulreife oder einen Schulabschluss, der im Heimatland zum Hochschulzugang berechtigt und als gleichwertig zur deutschen Hochschulreife anerkannt ist.

Gibt es mehr Bewerbende als Plätze, so werden 90 % der Studienplätze nach dem Ergebnis einer Auswahl nach Eignung und 10 % nach der Wartezeit (Zeit zwischen Erwerb der Hochschulreife und geplantem Studienbeginn) vergeben. Die Wartezeit wird in Halbjahren (Semestern) gemessen. Bewerbende mit einer längeren Wartezeit werden denjenigen mit weniger Wartesemestern vorgezogen. Bei der Auswahl nach Eignung werden folgende Kriterien herangezogen:

- die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung („Abi-Durchschnitt“)
- eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit, die Rechtskenntnisse vermittelt sowie außerschulische Leistungen, die über die Studierfähigkeit für diesen Studiengang Aufschluss geben.

An allen baden-württembergischen Hochschulen wird bei der Bewerbung um einen Studienplatz ein Nachweis über die Teilnahme an einem Orientierungsverfahren verlangt. Als Orientierungsverfahren gelten z. B.

- der vom baden-württembergischen Wissenschaftsministerium angebotene Selbsttest zur Studienorientierung (www.was-studiere-ich.de)
- andere allgemeine oder fachspezifische Orientierungstests
- Orientierungs- und Entscheidungstrainings zur Studien- und Berufswahl (z. B. BEST-Seminare in Baden-Württemberg)
- Einzel- und Gruppenberatungen durch die Zentrale Studienberatung oder die Fachstudienberatung der Hochschulen oder durch andere qualifizierte Beratungsstellen.

Ihnen steht es grundsätzlich frei, welches Orientierungsverfahren Sie absolvieren möchten; es muss jedoch von der Universität Konstanz anerkannt sein. Eine Liste der anerkannten Orientierungsverfahren finden Sie auf den Webseiten der Universität (Stichwortsuche: Orientierungsverfahren). Der Nachweis über die Teilnahme am Orientierungsverfahren ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Rechtswissenschaft als Nebenfach (B.A.)

Im Rahmen eines geisteswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs kann Rechtswissenschaft als Nebenfach gewählt und mit folgenden Hauptfächern kombiniert werden: British and American Studies (BAST), Deutsche Literatur, Französische Studien, Geschichte, Italienische Studien, Kulturwissenschaft der Antike, Philosophie, Slavistik, Soziologie und Spanische Studien.

Innerhalb von 6 Semestern müssen hier in Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht insgesamt 40 ECTS-Credits erworben werden. Pflichtveranstaltungen im Grundstudium sind die Vorlesung *Vertragsrecht I* sowie wahlweise eine der Vorlesungen *Staatsorganisationsrecht*, *Grundrechte* oder *Strafrecht Allgemeiner Teil*. Aufbauende Lehrveranstaltungen können aus den Basismodulen sowie aus den Aufbaumodulen *Arbeits- und Sozialrecht*, *Wirtschaftsrecht*, *Europa- und Völkerrecht*, *Staatliche Planung und Daseinsvorsorge* und *Strafrecht und soziale Kontrolle* gewählt werden.

Das Nebenfach Rechtswissenschaft ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Zulassung ist zum Winter und zum Sommersemester möglich. Bewerbungsschluss ist der 15.09. bzw. 15.03.

Aufbaustudium Deutsches Recht (LL.M.)

Das Aufbaustudium in deutschem Recht mit dem Abschluss Legum Magister (LL.M.) steht Bewerbenden offen, die im Ausland ein juristisches Studium erfolgreich absolviert und einen Abschluss erworben haben, der der Ersten juristischen Prüfung gleichwertig ist. Außerdem sind hinreichende Deutschkenntnisse (TestDaF 4 oder DSH-2) nachzuweisen. Das LL.M.-Studium dauert in der Regel 2 Semester, in denen die Studierenden an Lehrveranstaltungen von 20 Semesterwochenstunden teilnehmen, eine Magisterarbeit anfertigen und eine mündliche Prüfung ablegen.

Die Zulassung ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Bewerbungsschluss ist der 15.07. bzw. 15.01.

Jura-Studium im Ausland

Im Rahmen des ERASMUS – Programms der Europäischen Union bietet der Fachbereich Rechtswissenschaft Austauschstudienplätze in den Ländern der EU und weiteren europäischen Staaten an. Studierende können so in der Regel 2 Semester an einer ausländischen Universität verbringen und dabei Kenntnisse im Recht des Gastlandes erwerben sowie ihre Fertigkeiten in der Fremdsprache verbessern.

Ansprechpartner

Fachstudienberatung

Prüfungsordnung und B.A.-Nebenfach:

Dr. Christian Strasser-Gackenheimer

Raum C 436

Telefon: (+49) (0)7531/88-2182

E-Mail: Dekanat.Jura@uni-konstanz.de

Sprechzeiten:

Mi 16:00 – 17:30 Uhr

Do 14:00 – 16:15 Uhr

und nach Vereinbarung

Prüfungsordnung:

Claudia Chachulski

Raum C 413

Telefon: (+49) (0)7531/88-2603

E-Mail: claudia.chachulski@uni-konstanz.de

Sprechzeiten:

Mo 10:30 – 12:00 Uhr

Di 14:00 – 15:30 Uhr

Do 14:00 – 15:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Schwerpunktstudium:

Tobias Haselwander

Raum C 344

Tel. (+49) (0)7531/88-2176

tobias.haselwander@uni-konstanz.de

Di 13:30 – 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Links und Buchtipps

Rechtswissenschaft in Konstanz

Fachbereich Rechtswissenschaft

- www.jura.uni-konstanz.de

Studieren in Konstanz

- www.grenzenlos-studieren.de
- www.uni-konstanz.de/studienstarter

Prüfungsordnungen:

- www.studium.uni-konstanz.de/pruefungen/pruefungsordnungen

Zulassungssatzung:

- www.studium.uni-konstanz.de/bewerbung/zulassungssatzungen

Unterstützung bei der Studienwahl

Zentrale Studienberatung der Universität Konstanz

- www.zsb.uni-konstanz.de

Studienorientierung

- www.studium.uni-konstanz.de/schueler-uni/

Portale zur Studien- und Berufswahl

Hochschulkompass

- www.hochschulkompass.de

Orientierungstest

- www.was-studiere-ich.de

Datenbank mit Beschreibungen von Berufsbildern

- www.berufenet.arbeitsagentur.de

Onlineplattform für Jura-Ausbildung, Berufsstart, Kanzlei etc.

- www.juracafe.de

Lektüre zum Studieneinstieg

- Braun, J. (2011): Einführung in die Rechtswissenschaft. 4. Auflage. Tübingen: Mohr Siebeck Verlag.
- [Diverse] (2013): Perspektiven für Juristen. Das Expertenbuch zum Einstieg. Verlag e-fellows.net.
- Engisch, K. (2005): Einführung in das juristische Denken. 10. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
- Gramm, Ch./Wolff, H. (2012): Jura erfolgreich studieren. 6. Auflage. München: DTV.
- Grosch, O. (2010): Studienführer Jura. 6. Auflage. München: Lexika Verlag.
- Haft, F. (1997): Einführung in das juristische Lernen. 6. Auflage. Bielefeld: Gieseking.
- Horn, N. (2011): Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie. 5. Auflage. Heidelberg u.a.: Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm.
- Köbler, G. (2007): Wie werde ich Jurist? Eine Einführung in das Studium des Rechts. 5. Auflage. München: Vahlen.
- Kühl, K./Reichold, H./Ronellenfitsch, M. (2011): Einführung in die Rechtswissenschaft. München: C.H. Beck.
- Lange, B. (2011): Jurastudium erfolgreich. 7. Auflage. München: Vahlen.
- Robbers, G. (2012): Einführung in das deutsche Recht; 5. Auflage. Baden-Baden: Nomos.
- Schönheit, D. (2004): 60 Berufschancen für Juristen. München: Redline.
- Spreng, N. M./Dietrich, S. (2006): Studien- und Karriereratgeber für Juristen. Berlin/Heidelberg: Springer.
- Zippelius, R. (2011): Einführung in das Recht. 6. Auflage. Stuttgart: UTB.